

Ajman – Gestern und Heute

Der in der Öffentlichkeit wohl noch am wenigsten bekannte internationale Kooperationspartner der Stadt Erlangen ist Ajman.

Mit dem Staatsbesuchs des Scheichs von Ajman, Humaid Bin Raschid Al Nuaimi, und seiner Delegation, die sich aus sechzehn Vertretern des Hofes, der Politik und der Wirtschaft sowie sechs Repräsentanten der Universität von Ajman zusammensetzte, wurde im Februar 2005 das Fundament für eine vielfältige Kooperation gelegt, sichtbar durch die Unterzeichnung von Verträgen zwischen den beiden Städten und Hochschulen.



Die Delegation besuchte die Firma Siemens (Medical Solutions) sowie das IZMP, das Fraunhofer Institut für integrierte Schaltungen und die Max-Planck-Forschungsgruppe, aber auch das Nichtoperative Zentrum, die Herzchirurgie sowie ein Symposium der FAU. Darüber hinaus kam es zu einem Wirtschaftsgespräch, moderiert von Oberbürgermeister Dr. Siegfried Balleis, an dem seitens der Gäste der Präsident der IHK und der Chef der Freihandelszone sowie des Hafens von Ajman teilnahmen.



Politische Höhepunkte des Besuchs waren seinerzeit Gespräche mit dem stellvertretenden Ministerpräsidenten, Dr. Günter Beckstein, der eigens nach Erlangen gekommen war, sowie mit Wirtschaftsminister Dr. Otto Wiesheu, der in seine Amtsräume nach München zu einem Treffen einlud. Letzterer nahm eine Einladung nach Ajman an und betonte - auch in seiner Eigenschaft als Präsident der Deutsch-Arabischen Gesellschaft - die Bedeutung der wirtschaftlichen und kulturellen Beziehungen zu den politisch gemäßigten und ökonomische aufstrebenden Emiraten. Neben den Hochschulprojekten sollten vor allem die Wirtschaftskontakte gefördert werden.



Doch eine konkrete Vorstellung von der mit 120.000 Einwohnern kleinsten Verwaltungseinheit der Vereinigten Arabischen Emirate hatten bisher nur jene Erlanger, die tatsächlich auch vor Ort waren. Dem will nun eine Ausstellung abhelfen, die Oberbürgermeister Siegfried Balleis am Montag, den 19. Juli im Rathausfoyer eröffnet hat und die noch bis zum 30. Juli zu sehen ist. Es handelt sich um Arbeiten des Photoklubs der VAE, mit dem der Erlanger Rafiq Aldoais Kontakt aufgenommen hatte. Auf seine Initiative geht denn auch das Projekt zurück, vielseitig ehrenamtlich tätig übernahm er die Rolle des Kurators dieser Bilderschau. Nicht von ungefähr forderte ihn denn auch das Stadtoberhaupt bei der Ausstellungseröffnung spontan auf, die anspruchsvollen Photographien zu erläutern und einige Hintergründe zu erklären.



Die Bilder, die mit Hilfe von Roland Thamm gehängt wurden, bieten eine gelungene Rundschau mit Ansichten von Menschen, Natur und Architektur im Spannungsfeld zwischen dem Gestern und Heute in einer Weltgegend, wo ein rasanter Fortschritt auf tief wurzelnde Traditionen trifft.

PS, 20.07.2010